

Arbeiterwohlfahrt  
Soziale Dienste  
Zeulenroda gGmbH /  
Arbeiterwohlfahrt  
Gemeindeverband  
Zeulenroda-Triebes e. V.

Ausgabe 7 / 2011

10. Juli 2011

## INFORMATIONSTAG IM PFLEGEZENTRUM „ZUM ALTEN KRAFTWERK“ IN AUMA

### In dieser Ausgabe:

- Jahresprojekt der Kita „Haus Kinder-  
glück“ - Ritterzeit  
und Bau einer  
Ritterburg** 2
- Spende vom Sozial-  
laden Fair** 2
- Auch mal anderen  
Kindern helfen** 3
- Zuckertütenfest der  
Schulanfänger in  
der „Pustebume“** 3
- Bilderrätsel** 4
- Termine** 4
- Impressum** 4

Alle Besucher unseres Informationstages am 18. Juni 2011 erwartete ein interessantes und abwechslungsreiches Programm.

Bereits 14 Uhr sprach Rechtsanwalt Herr Weinlich über

Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung und beantwortete die Fragen der beteiligten Zuhörer. Um 15 Uhr fand im Innenhof des Pflege-



für die Küche vorgesehenen Förmchen können so angedickte Gerichte vorbereitet, eingefroren und anschließend appetitlich auf einem Teller anrichtet werden. Alle Interessierten konnten nach dem Vortrag

eine Kostprobe dieses doch aufwendig angefertigten Mittagessens,



welches nicht nur sehr lecker aussah, sondern auch sehr schmackhaft war, einmal kosten. Natürlich war das Essen für Menschen, die keine Schluckbeschwerden haben, eine doch ungewohnte Erfahrung. Alle sind sich einig, dass diese liebevoll angerichteten Mahlzeiten den Betroffenen ein Stück Lebensqualität zurückbringt.

Für das leibliche Wohl der Gäste war mit hausgebackenem Kuchen, leckeren Rostbratwürsten und Sommerbowle ebenfalls besten gesorgt.

Werke aus den Handarbeitsgruppen der Einrichtung konnten an diesem Tag besichtigt und käuflich erworben werden.

Eine Aufführung des Puppentheaters gefiel unseren kleinen Gästen.

Am Informationsstand erhielten die Besucher Auskünfte und Broschüren über die AWO Zeulenroda und deren Einrichtungen sowie zum Thema Wohnen, Pflegen und Alterskrankheiten.

Bei einem Rundgang sowie beim Anschauen der Bildergalerien erhielten Interessierte einen Einblick in das Leben der Bewohner, die Umgestaltung der Wohngruppen sowie der Atmosphäre im Haus.

Dies war ein unterhaltsamer Nachmittag für alle Beteiligten und Gäste der Einrichtung. Ein herzlicher Dank all denen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.



zentrums eine Modenschau statt. Bewohnerinnen und Mitarbeiterinnen des Hauses, welche als Models die Kollektion des Modehauses Vögele vorstellten, bekamen viel Applaus von den Zuschauern.

Ab 16 Uhr informierte Logopädin Frau Stiller über die Möglichkeiten der Behandlung bei Schluckstörungen. Sie erklärte wie diese entstehen, was sie zur Folge haben und wie man durch bestimmte Übungen, aber auch durch entsprechende Mahlzeiten den Patienten helfen kann. Pürierte Kost ist aber optisch wenig ansprechend und appetitanregend. Deshalb wird die pürierte Kost (z.B. Fleisch, Geflügel, Fisch, Kartoffelpüree, Gemüse,...) angedickt. Mit Portionslöffeln, Spritztüllen oder mit eigens



Für die musikalische Umrahmung dieses bunten Nachmittags sorgte, wie schon so oft, unser Musiker und Humorist Hans Berger.

## Jahresprojekt der Kita „Haus Kinderglück“ ist die Ritterzeit verbunden mit der Freude auf die entstehende Ritterburg



Die Kinder unserer Kita „Haus Kinderglück“ bekommen eine Ritterburg. Im Jahr 2008 konnte das Nachbargrundstück neben der Kita käuflich erworben werden. Neben der Vogelnechtschaukel, dem Spielzeughaus und einem Erdhügel zum Schlitten fahren, soll das Herzstück dieses Grundstücks die Ritterburg werden, so sind sich alle einig.

Damit der Bau endlich losgehen kann, erfolgte am 15. Juni 2011 der 1. Spatenstich bzw. Baggeraushub durch unseren Hausmeister Rolf Rabe. Natürlich konnte er die Kinder mit dem Baggerfahren mehr begeistern als mit einem Spaten.



Als nächstes wurde das Fundament gelegt.

Alle Kinder freuen sich über den Bau ihrer Burg. Auch Bilder haben sie schon gemalt - so wie sie sich ihre Burg vorstellen. Die echte Ritterburg soll dann eine Zugbrücke

bekommen und einen 2,50 bis 3 Meter hohen Turm.

Die zirka 3.000 Euro für das Errichten der Burg stammen aus Spendengeldern von Firmen, Privatleuten, vom Christkindlesmarkt in Triebes und vom Sozialladen Fair in Zeulenroda.

Hiermit möchten wir allen Spendern nochmals ein herzliches Dankeschön für ihre Spende sagen.

Sie können uns aber auch gern noch unterstützen, um so größer wird unsere Burg:

**AWO-Spendenkonto: 347 33 07, BLZ 860 205 00 bei der Bank für Sozialwirtschaft**

### Sozialladen Fair - Spende für die Ritterburg

Am Mittwoch, dem 15. Juni, hatte der Sozialladen Fair Kinder aus Grundschulen und Kindertagesstätten zum Sommerfest eingeladen.

Die Mädchen und Jungen konnten sich am Spielmobil austoben, basteln und allerlei Spiele bestreiten. Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die Spendenübergabe für Kinder- und Jugendeinrichtungen.

Seit April 2008 betreibt die Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH in Plauen, gemeinsam mit den Jobcenter des Landkreises Greiz den Sozialladen. Die Mitarbeiter des Sozialladens haben hier die Möglichkeit ihre Kenntnisse

aufzufrischen und zu erweitern, um auf dem ersten Arbeitsmarkt wieder vermittelbar zu sein. Die Teilnehmer des Projektes kümmern sich um alle Geschäftsabläufe - vom Erwerb der Sachspenden (z.B. Kleidung, Spielzeug), der Wiederaufbereitung bis zum Wiederverkauf. In diesem Jahr konnten so bereits 2.000 Euro eingenommen werden. Aus diesem Verkaufserlös erhielten die Kita Weißendorf, der Jugendverein „Römer“ Zeulenroda und die Kita „Haus Kinderglück“ Triebes jeweils 400 Euro. Unsere Kindertagesstätte in Triebes wird diese Spende für den Bau der Ritterburg verwenden.



Die Projektleiterin des Sozialladens Frau Thiele und Frau Siegel vom Jobcenter Zeulenroda übergeben die Spenden an die drei Kinder- und Jugendeinrichtungen.

**Die AWO Zeulenroda bedankt sich recht herzlich bei allen Spendern für die Unterstützung.**

Bei uns in der Kindertagesstätte "Haus Kinderglück" stehen alle Zeichen auf Altertum und Ritterzeit, da noch in diesem Jahr die Einweihung der neu gebauten Ritterburg erfolgen soll. Und bevor man dort Spiele austrägt, zum Ritter geschlagen wird oder sich ein Burgfräulein anlacht, muss jeder darüber erst einmal Bescheid wissen.

Momentan erfahren die Kinder vieles über das Rittertum, das Leben auf einer Ritterburg oder die Vertei-

gung derselben. Dazu haben die Erzieherinnen viel Wissenswertes gesammelt. Einige Kinder haben Utensilien von zu Hause mitgebracht. So befinden sich zurzeit in unserem Fundus eine Ritterausrüstung, Fahnen und Wappenschilder. Die Ritterrüstung hat es den Kindern besonders angetan, sie ist unheimlich schwer.

Es wurden auch schon Ritterhelme gebastelt sowie Steinschleudern oder Schwerter. Ein Modell einer

Ritterburg haben die Kinder aus Milchkartons, Strohhalmen, Heu und anderen Materialien hergestellt.

Am 5. Juli fuhren wir mit dem Zug nach Hohenleuben und wanderten zur Burgruine Reichenfels. Die alten Burgmauern und das Museum mit der Ritterrüstung und den Waffen waren höchst interessant.

Dies wird uns die nächste Zeit noch beschäftigen.

*Team der Kita „Haus Kinderglück“*

## Auch mal anderen Kindern helfen



Mitgefühl und Hilfsbereitschaft anderen Menschen gegenüber pflegen und wachsen lassen - es ist schön, wenn dies Kinder schon leben. Jeannette Völker, welche im Elternbeirat der integrativen Kindertagesstätte „Pustebblume“ tätig ist und ihr Lebensgefährte, leben dies ihren Kindern vor und haben die Spendenaktion für den Verein Kinderhilfe Westafrika e.V. im Elternbeirat der Kita angeregt.

Zum Internationalen Kindertag, der unter dem Motto „So bunt ist unsere Welt“ gefeiert wurde, gab es auch einen Verkaufsstand mit Artikeln

aus Afrika, und es wurden Sach- und Geldspenden gesammelt. Viel Spielzeug kam zusammen und in der Spendenbüchse fanden sich



119,07 Euro.

All dies konnte am

10. Juni 2011 durch die Leiterin der Kita, Frau Eveline Theilig, dem Vorsitzenden des Vereins Westafrika e.V., Torsten Krauß, übergeben werden. Dieser bedankte sich und



erzählte den Kindern vom harten Alltag der Jungen und Mädchen in Westafrika. Er erklärte ihnen, wie die gespendeten Sachen mit einem Container nach Hamburg und dann mit einem Schiff zu den Kindern, die sich über die Spenden sehr freuen, nach Westafrika gebracht werden.

## Zuckertütenfest der Schulanfänger in der „Pustebblume“

Zwei aufregende Tage gab es im Juni 2011 für alle Schulanfänger unseres Kindergartens.

Los ging es mit einer Wanderung ins Schullandheim „Pfefferleite“.



Dabei hatten wir schönsten Wanderwetter und konnten die Natur und die herrliche Umgebung in vollen Zügen genießen. Auf halber Strecke warteten schon Frau Töffels und Hausmeister Swen mit einer kleinen Stärkung auf uns.

Gegen 11 Uhr kamen wir dann endlich im Schullandheim an, wo uns Frau Große, die Leiterin, erwartete. Dann ging es erst mal in die Zimmer und es hieß, ganz wie bei den Großen, Betten beziehen und Taschen auspacken.

Nach einem leckeren Mittagessen und einem kleinen „Nickerchen“, konnten wir unter fachkundiger Anleitung unser eigenes Brot fürs Abendessen backen. Außerdem schnippelten und rührten wir ganz

eifrig bei der Herstellung der Kräuterbutter. Schon bald zog ein lieblicher Duft durchs ganze Haus.

Zum Abendbrot lie-



ßen wir es uns schmecken, manch einer konnte gar nicht genug davon bekommen.

So gestärkt machten wir uns dann am späten Abend noch auf eine Schatzsuche. Das war ganz schön spannend, denn der „Waldgeist“ hatte allerlei geheimnisvolle Zeichen an den Bäumen und auf der Erde hinterlassen. Schließlich entdeckte Nick die große Schatztruhe, jeder wollte beim Öffnen der Erste sein. Für alle gab es eine schöne Taschenlampe, so fanden wir problemlos zurück ins Schullandheim. Dort fielen dann alle, die Kleinen und die Großen, erschöpft in ihre Betten.

Nach einer recht kurzen und eher etwas unruhigen Nacht besuchte uns am nächsten Morgen der Falkner Herr Retterat. Dieser hatte einige „wilde“ Tiere mitgebracht, darunter einen amerikanischen Wüstenadler, zwei Frettchen und einen

Jagdhund. Es war eine sehr lehrreiche und spannende Vorstellung, bei der es viel zu Lachen gab, bei der wir aber auch viel über die Tiere des Waldes erfuhren.



In der Hoffnung, dass doch recht viele und große Zuckertüten wachsen mögen, gossen wir nochmals unseren Zuckertütenbaum.

Nun nahte endlich der Höhepunkt. Die Schulanfänger begrüßten ihre Eltern, Großeltern, Geschwister und Erzieherinnen zu einem festlichen Abschlussprogramm. Dabei gaben alle noch mal ihr Bestes, um die Gäste zu erfreuen.

Danach gab es dann kein Halten mehr. Tatsächlich waren am Baum prächtige Zuckertüten gewachsen, jeder Schulanfänger konnte sich eine vom Baum „pflücken“. Nach all der Aufregung klang unser Fest bei Kaffee und Kuchen gemütlich aus.

Ein besonderes Dankeschön an das Team der Jugendherberge und an Lukas und Leon, die uns tatkräftig unterstützten.

Heidi Pachali

# Bilderrätsel



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

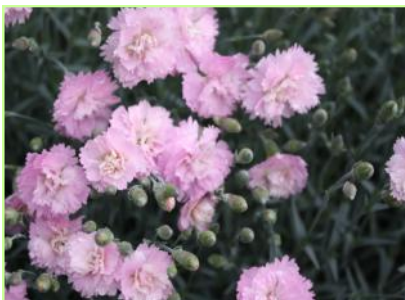


Bild 5



Bild 6

Sommerzeit - Blumenzeit. Erkennen Sie die Blumen aus unseren heimischen Gärten? Dann raten Sie doch mal, was es in der Natur Schönes gibt. Ihre Lösungen bitte per Karte, Anruf oder E-Mail bis zum 31. Juli 2011 an:

Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste  
 Zeulenroda gGmbH  
 Geschäftsstelle  
 Pausaer Str. 80  
 07937 Zeulenroda-Triebes  
 Telefon: 036628 / 70432  
 Fax: 036628 / 70431  
 E-Mail: info@awo-zeulenroda.de

Es winken drei kleine Preise. Sollten uns mehrere richtige Lösungen erreichen, entscheidet das Los.

Sie war ein Blümlein hübsch und fein,  
 hell aufgeblüht im Sonnenschein.  
 Er war ein junger Schmetterling,  
 der selig an der Blume hing.  
 Oft kam ein Bienlein mit Gebrumm  
 und nascht und säuselt da herum.  
 Oft kroch ein Käfer kribbelkrab  
 am hübschen Blümlein auf und ab.  
 Ach Gott, wie das dem Schmetterling  
 so schmerzlich durch die Seele ging.  
 Doch was am meisten ihn entsetzt,  
 das Allerschlimmste kam zuletzt.  
 Ein alter Esel fraß die ganze  
 von ihm so heiß geliebte Pflanze.  
 Wilhelm Busch (1832-1908)

*Blumen sind das Lächeln der Erde.*

*Ralph Waldo Emerson*



**Termine**

**Juli / August  
 2011**

**Kita „Haus  
 Kinderglück“ Triebes**

**16.8. Zuckertütenfest**

**Kita „Sonnenschein“ Auma**

**8.7. Zuckertütenfest mit Über-  
 nachtung in der Kita**

**Cafeteria** in der Seniorenresi-  
 denz Lindenweg 4 in Auma von  
**14 - 17 Uhr** geöffnet am:

**Dienstag 12.7., 26.7., 9.8.**

**Sonntag 17.7., 31.7.**

**Jeden Mittwoch ab**

**14 Uhr**

Senioren-gymnastik



**Begegnungsstätte** in der Barrie-  
 refreien Wohnanlage „Am Birken-  
 wäldchen“, Pausaer Straße 80 in  
 Zeulenroda-Triebes von  
**14 - 17 Uhr** geöffnet am:  
**Dienstag, 19.7., 2.8.**  
**Jeden Mittwoch ab 14 Uhr**  
 Seniorengymnastik

**Begegnungsstätte Pöllwitz  
 (VOL) Kirchweg**  
**Jeden Mittwoch 14 – 17 Uhr**

Kaffeenachmittag  
**Jeden Donnerstag ab 14.30 Uhr**  
 Seniorengymnastik

**Pflegezentrum „Zum alten  
 Kraftwerk“ Auma, Lindenweg 2**  
**Samstag und Sonntag von 14 -  
 17 Uhr** ist für Bewohner und Gäs-  
 te von 14 - 17 Uhr das *Kaffee-  
 haus „Zum Sophienbad“* geöffnet

**Impressum**

Informationsblatt der  
**Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste  
 Zeulenroda gGmbH und  
 Arbeiterwohlfahrt Gemeindeverband  
 Zeulenroda-Triebes e. V.**

Geschäftsstelle  
 Pausaer Str. 80  
 07937 Zeulenroda-Triebes

Telefon: 036628 / 70432

Fax: 036628 / 70431

E-Mail: info@awo-zeulenroda.de

www.awo-zeulenroda.de

Geschäftsführerin/Vorsitzende:  
 Manuela Müller

Gerichtsstand gGmbH / e.V.:

Amtsgericht Jena HRB 205969

Amtsgericht Greiz VR 324